

Kleine Anfrage

Thema: Wartelisten für Tagesstrukturangebote im Breitequartier
Datum: 18.06.2026
Kontakt: Livia Munz, Grossstadträtin, livia.munz@spsh.ch, 079 730 05 37

Grosser Stadtrat
E: 18.06.2026
Nr. 19/2026

Wartelisten für Tagesstrukturangebote im Breitequartier

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Kurz vor den Sommerferien ist die Planung der Tagesstruktur der Kinder für viele Familien ein grosses Thema. Da ich auf der Breite wohnhaft bin, werde ich immer wieder auf die Mittagstisch- und Tagesstruktursituation angesprochen. Die Betreuungssituation auf der Breite erscheint mir sehr angespannt. Die Wartelisten sind lang. Wer im Jahr 2028 einen Betreuungsplatz haben möchte, hätte sich schon längst auf eine Warteliste setzen lassen müssen.

Mit den Betreuungsgutscheinen hatte die Stadt das Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf finanziell zu erleichtern. Dies wurde in der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen. Aufgrund dieser finanziellen Entlastung möchten auch mehr Familien die Tagesstrukturangebote nutzen. Nun zeigt sich aber das Problem, dass viele Familien keinen geeigneten Platz in der Tagesstruktur finden. Aber selbst jene Familien, die einen Platz erhalten, müssen pokern, an welchen Tagen sie die Tagesstruktur reservieren, da die definitiven Stundenpläne der Kinder erst Ende Mai vorliegen.

Das Schulhaus Steig und die neue Tagesstruktur wird im Schuljahr 27/28 etappenweise bezogen werden. Vor diesem Hintergrund interessiert mich, wie sich die Tagesstruktursituation am Schulhaus Steig bis zum Bezug der neuen Räumlichkeiten entwickeln wird und ob der Bezug dieser Tagesstruktur tatsächlich eine Entspannung der Situation bringen kann.

Aufgrund der Erläuterungen bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist die Auslastung der Tagesstrukturen Breite und Breitepark?
2. Wie ist die Auslastung des Mittagstisch Breite?
3. Welche Tagesstruktur besuchen zurzeit die SchülerInnen des Schulhaus Steig?
4. Wie lang sind die Wartelisten der genannten Angebote, und bis in welche Jahre reichen sie?
5. Hat der Stadtrat das Interesse die angespannte Situation zu entschärfen? Falls nein, weshalb nicht?
6. Welche Massnahmen plant die Stadt, um die Situation auf der Breite zu entschärfen, und bis wann sollen diese umgesetzt werden?
7. Wie wird sich die Situation in der Tagesstruktur des Schulhauses Steig voraussichtlich entwickeln?
8. Plant die Stadt, den Mehrzweckraum von Beginn an als Mittagstisch auszurüsten? Wie viele zusätzliche Plätze könnten damit geschaffen werden?

Ich bedanke mich im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse



Livia Munz